„Kamera ab!“ –Begriffe und Methoden der (Visuellen)Ethnologie im Fokus

Am Freitag, den 19. Oktober 2026 haben 12 unserer neuen Ethnologie-Studierenden an der Begrüßungsaktion „Kamera ab!“ teilgenommen. In zwei kreativ gestalteten Fotostationen konnten sie mit Foto-Kameras eine der zentralen visuellen Methoden in der Sozial und Kulturethnologie ausprobieren, und sich über Begriffe aus dem Fachbereich einen ersten Einblick in Theorien, Forschungsfelder und Methoden bekommen. Mit den Begriffen und dem Fotografieren, sind tolle Selfies und andere kreative Ergebnisse entstanden:





Die analoge Polaroid-Kamera als eine der Fotostationen war besonders beliebt, denn der Prozess des Sofortbildes bietet ein besonderes Erlebnis: Das charakteristische Surren der Kamera, der kurze Blitz und – als Höhepunkt – der Moment, in dem das Foto langsam erscheint und sich vor den eigenen Augen entwickelt, machten das Fotografieren zu einem kleinen Ereignis.

Alternativ konnten die Teilnehmenden auch mit dem Smartphone oder einer digitalen Kamera fotografieren. Ihre Bilder wurden anschließend mit einem Fotodrucker ausgedruckt – ein ebenso spannender Prozess, bei dem nacheinander die Farben Gelb, Magenta, Blau und Weiß auf das Papier aufgetragen wurden, bis das vollständige Bild sichtbar wurde.
So sind bei ‚Kamera Ab!‘, dem gegenseitigen Kennenlernen im Studium der Sozial- und Kulturethnologie und verschiedenen ethnologischen Themen vielfältige und persönliche Fotoarbeiten entstanden.





Das war eine gelungene Aktion mit vielen spannenden Gesprächen und witzigen Momenten, um unsere neuen Studierenden willkommen zu heißen.

Wir wünschen allen Studierenden bei uns in der Abteilung der Sozial- und Kulturethnologie einen tollen Start in das Wintersemester 2026/27 und ein gutes Ankommen in Tübingen.
Cathrine Bublatzky und Maja Tillmann

Anm: Abbildungen mit freundlicher Einverständniserklärung